



Name	Westerwald-Rhein-Radweg
Routenlogo	
Länge	73 km
Start	Bendorf am Rhein-Radweg
Ziel	Langendernbach im Elbbachtal mit Anschluss zum Radfernweg R 8 Hessen
Höhenmeter	Bendorf – Langendernbach: 1010 Höhenmeter, Langendernbach – Bendorf: 825 Höhenmeter
Öffentliche Verkehrsmittel	<ul style="list-style-type: none"> Westerburg: Obere Westerwaldstrecke Limburg – Au/Sieg

Kurzbeschreibung	<p>Der Westerwald-Rhein-Radweg schlägt einen Bogen durch die Mitte des Westerwaldes vom Rhein zum Elbbach in Hessen. Aus dem Rheintal in Bendorf windet er sich auf die Limes-Höhen südlich von Anhausen, gelangt in Dierdorf in die Region des Holzbaches und in die Seenlandschaft um den Dreifelder Weiher. Weiter nach Osten führt er in die Gegend des Elbbaches und nutzt dabei einen Abschnitt des Bahntrassenradweges nach Westerburg. Im Osten erreicht er über Gemünden zum Abschluss den hessischen Radfernweg „R 8“ südlich von Langendernbach.</p> <p>Als Radroute quer übers Land sind neben dem starken Aufstieg auf die Rheinhöhen weitere, wenn auch deutlich kürzere Anstiege zu bewältigen. Da der Westerwald-Rhein-Radweg überwiegend auf Forst- und Wirtschaftswegen verläuft, können alle Anstiege in Ruhe angegangen werden.</p>
Die Route im Radwegenetz	Als mittlere Querverbindung ist der Westerwald-Rhein-Radweg zusammen mit dem von Norden nach Süden verlaufenden Westerwald-Lahn-Radweg ein wesentlicher Teil des zentralen Radkreuzes im Westerwald mit Verzweigung am Dreifelder Weiher.
Streckencharakter	<p>Wegeführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> 43 km Wirtschafts- und Forstwege 4,5 km Radwege 15 km innerorts auf Straßen ohne Radwege 10,5 km außerorts auf Straßen ohne Radwege <p>Belagsqualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> 63 km Asphalt 10 km wassergebundene Beläge
Anforderung	Mehrere Steigungen erfordern geübte Radlerkräfte, aber noch keine sportlichen Qualitäten. Zwischen den Anstiegsstrecken gibt es immer erholsame Ausruhmstrecken.
Diagramm	